

## WIR ÜBER UNS...

Als Kreisverwaltung des Oberbergischen Kreises gehören wir einfach hierher. Ebenso wie Talsperren und Wälder, Fachwerk und Schiefer, Bunte Kerken und natürlich das Schloss Homburg. Gemeinsam mit den 13 Städten und Gemeinden des Kreises haben wir nur ein Ziel: eine lebenswerte Heimat für unsere Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Wir sind vielfältig – vom Straßenverkehrsamt über Brand- und Bevölkerungsschutz sowie Natur- und Landschaftsschutz bis hin zum Gewässerschutz. Aber auch die Sozial- und Jugendhilfe, Schule und Bildung sowie der Rettungsdienst sind unter unserem Dach zu Hause. Jeden Tag arbeiten über 1.600 Mitarbeitende daran, unsere Region lebenswert und attraktiv zu gestalten.

Derzeit ist der Oberbergische Kreis Träger und Betreiber von 13 Rettungswachen mit 6 Notarztstandorten. Der Rettungsdienst ist für die Sicherstellung der medizinischen Versorgung im Notfall außerhalb des Krankenhauses zuständig. Im Jahr werden über 44.000 Einsätze im Kreisgebiet absolviert - Tendenz steigend. Der qualifizierte Krankentransport hilfebedürftiger, betreuungspflichtiger sowie liegendkranker Personen rundet das Portfolio des oberbergischen Rettungsdienstes ab.



## NOCH FRAGEN?

Wir stehen gerne zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.



**Laura Bröhl**  
**Bianca Krams**

Ausbildungsbetreuung

Telefon: 02261 88-1105  
und 02261 88-1115

E-Mail: [ausbildung@obk.de](mailto:ausbildung@obk.de)

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage:



[www.obk-karriere.de/ausbildung-beginnen](http://www.obk-karriere.de/ausbildung-beginnen)

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.



## AUSBILDUNG

Notfallsanitäterin  
Notfallsanitäter

Ausbildung beim  
Oberbergischen Kreis



# IM NOTFALL WISSEN, WAS ZU TUN IST?

## Werde Notfallsanitäterin bzw. Notfallsanitäter!

Eine Ausbildung zur Notfallsanitäterin bzw. zum Notfallsanitäter bietet den Einstieg in einen abwechslungsreichen, verantwortungsvollen, sozialen und herausfordernden Beruf.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und besteht aus theoretischem und praktischem Unterricht sowie aus praktischen Ausbildungsabschnitten an Rettungswachen des Oberbergischen Kreises sowie an geeigneten Kliniken.

Der theoretische Unterricht findet in mehreren Schulblöcken an der staatlich anerkannten Rettungsfachschule unter dem Dach der Akademie für Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS) statt.

Die erfolgreich absolvierte Ausbildung befähigt innerhalb des Rettungsdienstes des Oberbergischen Kreises zum Einsatz in der Notfallrettung auf dem Rettungswagen (RTW) sowie dem Notarzteinsetzfahrzeug (NEF).



## WIR ERWARTEN...

### Schulische Voraussetzungen

- Fachoberschulreife
- wünschenswert wären erste Erfahrungen im Rettungsdienst oder einem ähnlichen Bereich z. B. durch eine ehrenamtliche Tätigkeit, ein Praktikum oder einen Bundesfreiwilligendienst

### Persönliche Eigenschaften

- Motivation und Engagement
- Zuverlässigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Lern- und Leistungsbereitschaft
- Ausdauer - Durchhaltevermögen - Belastbarkeit
- Sorgfalt - Gewissenhaftigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft - Selbstständigkeit
- Fähigkeit zu Kritik und Selbstkritik
- Kreativität

### Soziale Kompetenz

- Kooperationsbereitschaft - Teamfähigkeit
- Höflichkeit - Freundlichkeit
- Konfliktfähigkeit
- Toleranz



## WIR BIETEN...

- eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung mit fachpraktischen Ausbildungsabschnitten an Lehrrettungswachen des Oberbergischen Kreises und in geeigneten Krankenhäusern sowie Schulblöcken an der Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren.
- monatliche Ausbildungsvergütung in Höhe von brutto 1.165,69 € im ersten Ausbildungsjahr, 1.232,07 € im zweiten Ausbildungsjahr und 1.328,38 € im dritten Ausbildungsjahr. (Stand: 04/2022)
- zusätzlich werden vermögenswirksame Leistungen und eine Jahressonderzahlung gezahlt.
- ein Job-Ticket.